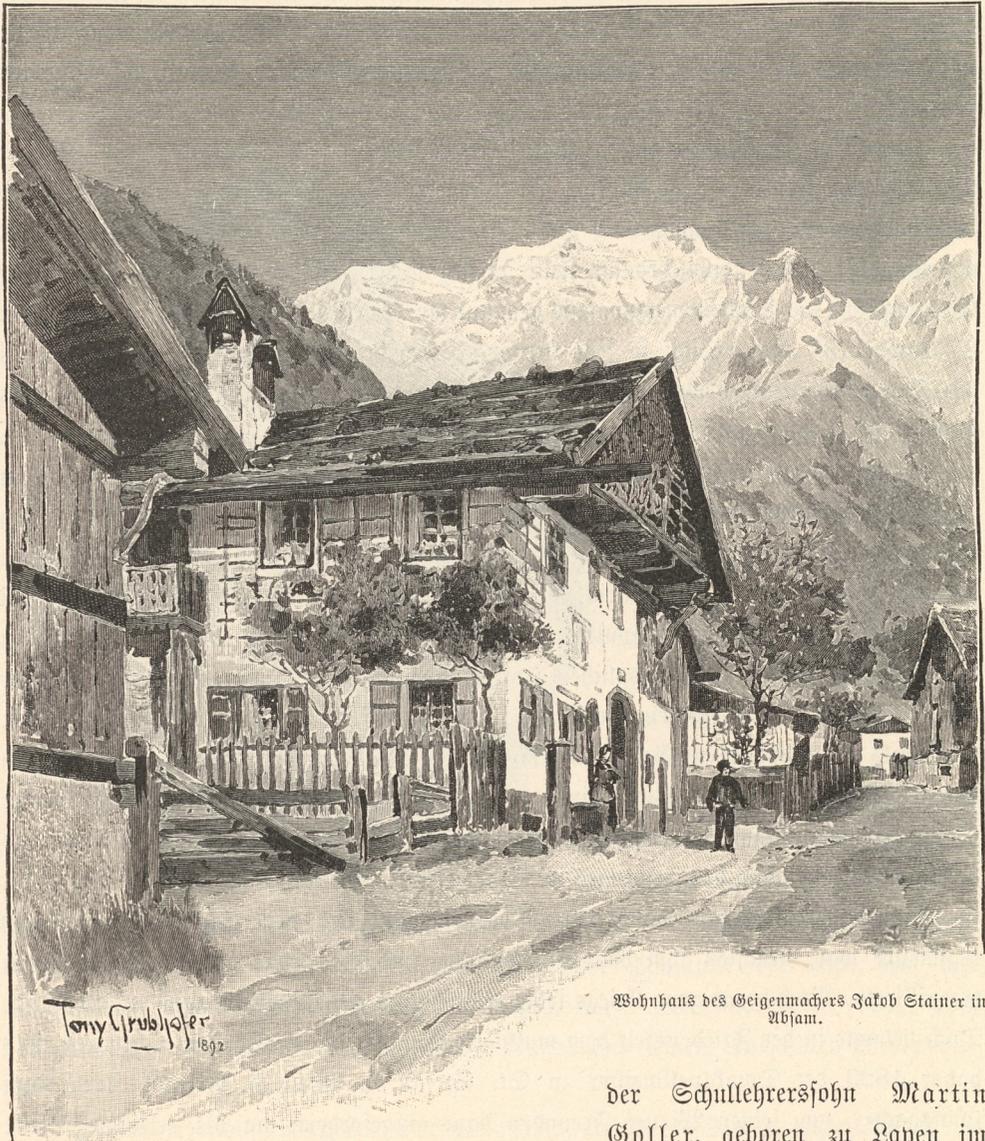


Lechner aus dem Etichland, als Musikus in der Stadt Nürnberg, später als Hofcomponisten des Herzogs von Württemberg an. Im vorigen Jahrhundert erwarben sich den Ruf tüchtiger Contrapunktisten Peter Madlseder aus Meran (geboren 1730),



Wohnhaus des Geigenmachers Jakob Steiner in  
Abjam.

der Schullehrersohn Martin Goller, geboren zu Layen im Eisackthal am 20. Februar 1764, gestorben zu Innsbruck 13. Jänner 1836 als Chorregent an der dortigen Universitätskirche, endlich der Sohn des Organisten zu Aldein Ignaz Ladurner, geboren 1. August 1766. Letzterer kam 1788 nach Paris, wo er sich als Clavierspieler und Componist einen Namen machte und eine Professur